

Stand: 14.08.2023

Asylbewerber  
in Übach-Palenberg  
- Aktuelle Entwicklung -

# Asylbewerber 2022 / 2023

- ▶ 06/2022 : 192 Personen
- ▶ 07/2022 : 164 Personen
- ▶ 08/2022 : 159 Personen
- ▶ 09/2022 : 165 Personen
- ▶ 10/2022 : 175 Personen
- ▶ 11/2022 : 173 Personen
- ▶ 12/2022 : 190 Personen
- ▶ 01/2023 : 202 Personen
- ▶ 02/2023 : 190 Personen
- ▶ 03/2023 : 177 Personen
- ▶ 04/2023 : 175 Personen
- ▶ 05/2023 : 186 Personen
- ▶ 06/2023 : 181 Personen
- ▶ 07/2023 : 182 Personen

# Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Erwachsene	Minderjährige	Staatsangehörigkeit	Erwachsene	Minderjährige
Afghanistan	16	13	Iran	16	4
Albanien	4	4	Libanon	3	
Algerien	2		Mali	2	
Armenien	4	1	Marokko	4	
Aserbaidshan	5	4	Mongolei	2	1
Bangladesch	2		Nigeria	6	5
China	2		Nordmazedonien	3	3
Eritrea	1		Pakistan	6	
Georgien	2	2	Somalia	2	0
Ghana	1		Syrien	9	0
Guinea	11	1	Tunesien	1	
Guinea-Bissau	1		Türkei	7	4
Indien	1		Ukraine	8	6
Irak	13	6	UNGEKLÄRT	1	

Erwachsene: 138 Pers.

Minderjährige: 53 Pers.

# Abgänge 01.06.2022 - 31.07.2023

▶ Abmeldung v.A.w.:	6	Personen
▶ freiwillige Ausreise:	6	Personen
▶ <u>Umzug:</u>	6	Personen
▶ Abschiebungsverbot:	13	Personen
▶ Anerkennung Flüchtlingseig.:	8	Personen
▶ Aufenthaltserlaubnis:	118	Personen
▶ Familiennachzug:	1	Person
▶ subsidiärer Schutz:	28	Personen

# Verteilerstatistik - Erfüllungsquote

- ▶ Aufnahmeverpflichtung insgesamt: 331 Pers. für Übach-Palenberg (Stand: 04.08.2023)
- ▶ Erfüllungsquote derzeit bei 91,91%
- ▶ Aufnahmeverpflichtung bis 100%: 27 weitere Pers.

# Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

- ▶ für Personen im laufenden Asylverfahren und im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
  - 875,00€ pro Person/Monat
- ▶ für vollziehbar ausreisepflichtige Personen (Beendigung des Asylverfahrens)
  - einmalige Pauschale i.H.v. 12.000,00€

# Erwerbstätige Asylbewerber

- ▶ 44 Pers. gehen derzeit einer Erwerbstätigkeit nach
  - davon können 33 Personen ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten
  - 11 Personen erhalten noch aufstockende Leistungen

# Geflüchtete aus der Ukraine 2022 - 2023 (ohne Zuweisung)

- ▶ Insgesamt 311 aus der Ukraine geflüchtete Personen bislang im Stadtgebiet wohnhaft geworden
- ▶ Derzeit leben noch 175 Personen im Stadtgebiet
- ▶ 13 Personen erhalten noch Leistungen nach dem AsylbLG
- ▶ Zeitnaher Rechtskreiswechsel in das Zweite bzw. Zwölfte Sozialgesetzbuch

# Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern 2023

- ▶ weitestgehend dezentrale Unterbringung der Personen
- ▶ diverse Häuser, Wohnungen, Appartements im Stadtgebiet
- ▶ Insgesamt 26 Objekte
- ▶ Mietkosten im Jahr 2023 in Höhe von 966.436,25€ (teilweise inkl. Vorauszahlung für Neben-/Heizkosten)
- ▶ zzgl. Mietkosten von Personen mit eigenen Mietverträgen

# Erwerb städt. Unterkünfte

- ▶ Anfrage an Algeco zum Erwerb einer Wohncontaineranlage gestellt
- ▶ zur Unterbringung von bis zu 30 Personen (analog zum derzeitigen Mietobjekt)
- ▶ 589.466,80€ zzgl. Vorbereitung Baugrund
- ▶ entsprechende Örtlichkeiten werden derzeit noch eruiert

# Anerkannte Personen - im Leistungsbezug beim Jobcenter (Stand: März 2023)

- ▶ 54 Bedarfsgemeinschaften mit mind. einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten bzw. 82 Personen mit Fluchtmigration
  - Davon sind 11 Personen erwerbstätig
- ▶ 92 ukrainische Personen im Leistungsbezug
  - Davon sind 3 Personen erwerbstätig

# Maßnahmen zur Arbeitsmarktvermittlung seitens des Jobcenters

- ▶ Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 - 2025
  - gilt für alle Bürgergeldbeziehenden
  - Sprachförderung, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Qualifizierung und Weiterbildung, Koordinierungsstellen
- ▶ 54% der im Jahr 2015 nach Deutschland geflüchteten Personen sind erwerbstätig
- ▶ 18% der geflüchteten ukrainischen Personen gehen einer Erwerbstätigkeit nach (derzeitige Steigerung auf bis zu 28% nach Beendigung der Integrations-/Sprachkurse)

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!